



Vöcklabruck rechnet mit Mindereinnahmen von drei Millionen Euro. Foto: Huemer



Gmunden fehlen aus derzeitiger Sicht sechs Millionen Euro. Foto: ebra

Vöcklabruck und Gmunden rechnen mit millionenschweren Budgetlöchern

Die Lähmung der Wirtschaft durch das Coronavirus schlägt auf die Gemeinden durch

VON EDMUND BRANDNER

VÖCKLABRUCK, GMUNDEN. Das Coronavirus und die damit verbundene Lähmung der Wirtschaft kommt die Gemeinden teuer zu stehen. In den Rathäusern der Bezirkshauptstädte Vöcklabruck und Gmunden rauchten in den vergangenen Tagen und Wochen die Köpfe, um die zu erwartenden Schäden einzuschätzen.

Steuereinnahmen sinken stark

„Wir gehen davon aus, dass wir rund drei Millionen Euro Mindereinnahmen haben“, sagt Vöcklabrucks Bürgermeister Herbert Brunsteiner. Bei den Kommunalsteuereinnahmen aus der Wirtschaft rechnet das Rathaus mit einem Minus von 1,5 Millionen Euro, bei den Bundesertragsanteilen mit einem Rückgang von einer Million. Dazu kommen Einnahmenseinbußen bei den Kultur- und Freizeitbetrieben, bei Park- und Straßengebühren und anderen Bereichen. „Auf der anderen Seite steigen dummerweise die Pflichtabgaben für den



„Wir rechnen damit, dass wir heuer rund drei Millionen Euro Mindereinnahmen haben. Allein bei den Kommunalsteuern sind es eineinhalb.“

Herbert Brunsteiner (ÖVP), Bürgermeister von Vöcklabruck



„Wir wollen ein Budgetdefizit in diesem Jahr unbedingt vermeiden. Ich muss aber zugeben, dass die Herausforderung noch nie so groß war.“

Thomas Höpoltzeder (ÖVP), Finanzstadtrat von Gmunden

Sozialhilfverband (Seniorenheim) um 200.000 Euro.“

Noch düsterer sind die Einschätzungen der Stadtgemeinde Gmunden. „Wir gehen davon aus, dass wir bei den Einnahmen aus Kommunalsteuer und Bundesertragsanteilen heuer ein Drittel verlieren“, erklärte Finanzstadtrat Thomas Höpoltzeder (ÖVP) in der jüngsten Gemeinderatssitzung.

schaffen“, sagt Höpoltzeder, der in den vergangenen Jahren das Gmündner Budget schrittweise saniert hat. „Ich muss aber zugeben, dass die Herausforderung noch nie so groß war.“

Angesichts der dramatischen Situation haben die Bürgermeister der beiden Bezirkshauptstädte einen Investitionsstopp ausgerufen. In Gmunden bedeutet das, dass beispielsweise die Erneuerung des Rathausplatzes und der Esplanade um ein Jahr aufgeschoben wird.

Auch in Vöcklabruck werden Projekte zurückgereiht. Welche es betrifft, will Bürgermeister Brunsteiner in dieser Woche mit Vertretern aller Fraktionen besprechen. Sowohl an der Vöckla als auch am Traunsee werden Projekte, die bereits in der Umsetzungsphase sind, aber fortgesetzt, in Vöcklabruck beispielsweise die Errichtung des neuen Schulzentrums. „Ich kann mir aber gut vorstellen, dass wir beim Straßen- und Kanalbau heuer eine Pause einlegen“, sagt Brunsteiner.

ÜBERBLICK

Wochenmarkt öffnet

BAD ISCHL. Weil sich die Corona-Situation entspannt, kann in Bad Ischl ab Freitag der Wochenmarkt wieder wie gewohnt stattfinden. Bürgermeisterin Ines Schiller (SPÖ) appelliert jedoch an die Besucher, Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Dazu gehören das Tragen von Schutzmasken sowie die Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von 1,5 Metern. Es werde dazu auch Kontrollen geben.

Gratis-Lastenfahrrad

VORCHDORF. Seit gestern können sich die Bewohner der Marktgemeinde Vorchdorf von der Gemeinde wieder ein E-Lastenfahrrad ausborgen. Stationiert ist es wie bisher im Schuhgeschäft Piefke im Ortszentrum, das nun wieder geöffnet hat. Das elektrische Fahrrad kann bis zu einer Woche im Stück unentgeltlich ausgeborgt werden. Die Gemeinde möchte damit Lust auf sanfte Mobilität machen und eine Alternative zum Auto anbieten. Der Draht-Muli wird in diesen Tagen natürlich nach jeder Rückgabe desinfiziert.



E-Bike zum Ausborgen Foto: privat

Frankenmarkter Limos erhalten neuen Auftritt

FRANKENMARKT. Seit mehr als 30 Jahren sind die Frankenmarkter Limonaden der Firma Starzinger auf dem Markt. Um den eingeschlagenen Erfolg voranzutreiben, habe man sich bei Starzinger entschieden, den Produktauftritt der zuckerfreien Limonaden zu überarbeiten, heißt es vonseiten des Unternehmens. Dabei sei vor allem auf die Wiedererkennbarkeit der Marke geachtet worden.

„Unsere Frankenmarkter Limonaden bieten besten Geschmack ohne Zucker“, so die Firma Starzinger in einer Aussendung. Die Produkte würden null Prozent Zucker und null Prozent Proteineinheiten enthalten. Auch die Verpackung wurde überarbeitet. So enthalten alle PET-Flaschen „rePET“-Anteile, weiters sei die Grammatik des Plastiks verringert worden, um den ökologischen Grundgedanken der Getränkegruppe Starzinger zu unterstreichen.“



Neues Produktdesign Foto: Starzinger

WERBUNG

Erste Adressen

Alles für Kinder

Babypromenade
Auf ins Leben!
Ihr Fachgeschäft in OÖ!
www.babypromenade.at
Schulstraße 2, 4061 Pasching, 0664 870 84 01

Gebäck

10 x in Oberösterreich:
HAUBIS BACKSTUBE & CAFÉ
www.haubis.at

Gesundheit

ARONIA GUT
Deine Gesundheitsvorsorge.
www.aroniagut.at/partner

Holz

DER SPEZIALIST FÜR HOLZ IM GARTEN
Tel. +43 (0)7229 73631
www.keplinger.at
KEPLINGER HOLZ UND MEHR

Malereiarbeiten

MALER MEISEL
Wir bringen FARBE in Ihr Leben!
Tel. 0676 / 55 10 986
www.malermeisel.at

Perücken

0732 / 77 39 16
Perücken Sattler
Perücken | Toupet | Haarersatz
www.peruecken.co.at

Schwimmbad & Sauna

Schwimmbad · Sauna · Whirlpool
40 Jahre Kompetenz
RUHA Stelmüller
4020 Linz Estermannstr. 8
Tel. 0732 / 778583
www.ruha.at